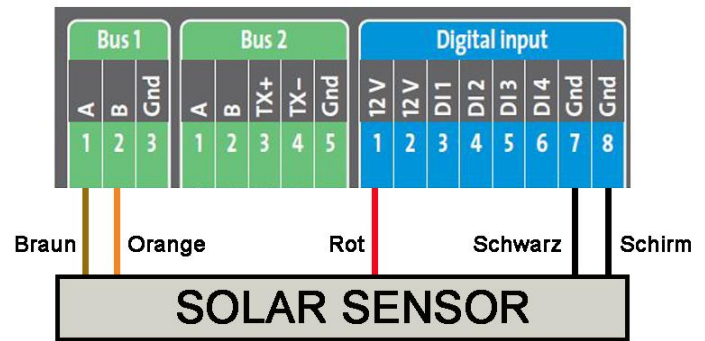


BUS Einstrahlungssensor

inkl. Modultemperatur



Einstrahlungssensor:

Wenn Sie den BUS-Einstrahlungssensor inklusive Modultemperatur-sensor verwenden, können Sie den BUS1 bei den PowerDog S und M Modellen verwenden. Auch ein Anschluss an BUS 2 inklusive Wechselrichter ist jederzeit möglich.

- Stecken Sie das Steckernetzteil des PowerDog® aus.
- Montieren Sie die jeweiligen Drähte des BUS-Sensors am PowerDog® (siehe oben). Eine Verlängerung der Anschlusskabel ist bis ca. 100 Meter möglich.

Konfiguration:

Berühren Sie die jeweiligen Felder (im Display), um den Sensor zu konfigurieren.

- Durch Drücken des Zahnradsymbols gelangen Sie in die Gerätekonfiguration. Wählen Sie den Button „Sensoren“.



- Legen Sie mit dem grünen Plus einen neuen „Sensor“ an. Wählen Sie „Menke Tegmeier Einstrahlungssensor ASCII Protokoll“.
- Geben Sie bei Name z.B.: „Einstrahlung“ ein.
- Bei „Type“ geben Sie „Einstrahl.“ ein.
- Bei „Schnittstelle“ drücken Sie „Scan BUS“. Wählen Sie z.B.: „1_8_RADIATION-MTGM“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“.

Die Modultemperaturabfrage wird wie der Einstrahlungssensor programmiert, jedoch bei „Type“ ist die „Modultemp.“ zu wählen.

Montagehinweise:

Der Einstrahlungssensor muss im selben Winkel zur Sonne wie die Module der Solaranlage angebracht werden. Es ist zu beachten, dass keine Verschattungen durch die Module den Sensor in der Messung beeinflussen. Empfehlenswert ist es, den Sensor seitlich oder oberhalb der Solaranlage zu montieren. Bei den (überstehenden) Montage-schienen der Solaranlage kann meistens ein Platz für die Montage des Sensors genutzt werden. Achten Sie bei der Montage des Sensors auf die richtige Kabelführung.